

## Niederschrift

### 25. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 28.11.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kita Rosengarten, Ulmenallee 11, 18311 Ribnitz-Damgarten

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Tino Leipold Anwesend

##### Mitglieder

Oliver Müller Anwesend

Ruth Steinke Anwesend

Udo Steinke Anwesend

##### Verwaltung

Stefanie Jacoby Anwesend

Silke Kunz Anwesend

##### Schriftführer

Marc Noack Anwesend

#### Abwesend

##### Mitglieder

Christina Bonke Entschuldigt

Uwe Brandenburg Entschuldigt

Frank Kasch Entschuldigt

Max Kuster Entschuldigt

Katja Zühlsdorff Entschuldigt

**Gäste:**

Herr und Frau Pierstorf (Kindertageseinrichtung Rosengarten)

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2023 mit Protokollkontrolle
- 4| Vorstellung der Kindertageseinrichtung "Rosengarten"
- 5| Information zum Entwurf einer Maßnahmenplanung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr als Grundlage für die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten RDG/IV/HA-23/691
- 6| Haushalt 2024 und Folgejahre
- 7| Anfragen/Mitteilungen

## Nichtöffentlicher Teil

- 8| Auskünfte/Mitteilungen
- 9| Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1] **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Leipold** eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung mit zu diesem Zeitpunkt 4 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

### 2] **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

### 3] **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2023 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales vom 20.06.2023 wird einstimmig bestätigt.

### 4] **Vorstellung der Kindertageseinrichtung "Rosengarten"**

**Herr Leipold** begrüßt Herrn und Frau Pierstorf von der Kindertageseinrichtung „Rosengarten“ und übergibt das Wort. **Herr und Frau Pierstorf** stellen die Räumlichkeiten sowie deren Ausstattung vor und erläutern dazu das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtung. Stolz ist die Kindertageseinrichtung besonders auf den großen Bewegungsraum inklusive Bühne mit regelmäßigen Rollenspielen und Bühnenprogrammen.

### 5] **Information zum Entwurf einer Maßnahmenplanung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr als Grundlage für die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes der Stadt Ribnitz-Damgarten**

RDG/IV/HA-23/691

**Frau Kunz** erläutert, dass die Maßnahmenplanung für das Verkehrskonzept in ein Verkehrsgutachten mit eingeht, dazu erfolgt am 29.11.2023 im Hauptausschuss die Vergabe an einen externen Gutachter.

**Herr Steinke** schlägt vor, den Marktplatz umzugestalten.

**Herr Pierstorf** regt an, dass zwar neuer Wohnraum geschaffen wird, jedoch keine Parkplatzflächen für Fahrzeuge inklusive Ladestationen.

**Herr Steinke** weist darauf hin, dass bei einer Erhöhung der Kurtaxe diese auch für die Verbesserung des Stadtbildes eingesetzt werden sollte.

**Frau Kunz** gibt an, dass alle genannten Themen mit in das Gutachten einfließen.

### 6] **Haushalt 2024 und Folgejahre**

**Frau Kunz** erläutert, dass sich der Haushalt weiterhin in Planung befindet. Die inhaltliche Planung des Schulstandortes Damgarten ist weiterhin fest eingeplant. Die Investitionen für die aktuelle Kindertagesstätte „Zwergengarten“ in Klockenhagen sind aufgrund des Neubaus

auf ein Minimum zurückgefahren. In der Kindertageseinrichtung „Boddenkieker“ laufen derzeit noch Restarbeiten zur Elektrosanierung. Die Sanierung des Standortes der bernsteinSchule in der Berliner Straße ist derzeit in Abhängig von Fördermittelzusagen noch offen.

**Herr Noack** stellt den Haushaltsplan ([LINK](#)) für die Kindertageseinrichtungen vor und erläutert, dass die monatliche Gemeindepauschale, welche unabhängig von der Betreuungsart eines Kindes an den Landkreis Vorpommern-Rügen gezahlt wird, von 179,36 € (2023) auf 191,25 € (2024). Die Finanzierung erfolgt durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, durch den jeweiligen Landkreis und durch die jeweiligen Wohnsitzgemeinden erfolgt. Das Land beteiligt sich jährlich mit 54,5 % an den Kosten der im jeweiligen Haushaltsjahr angefallen Kosten des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis) durch zweckgebundene Zuweisung. Das Land zahlt dazu im laufenden Jahr quartalsweise Abschläge pro Vollzeitkind (Halbtags 0,4, Teilzeit 0,6 und Ganztags 1). Die Wohnsitzgemeinden zahlen eine monatliche Pauschale an den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis). Die Wohnsitzgemeindepauschale wird jährlich durch Erlass durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung festgelegt. Die Landkreise zahlen den Trägern der Kindertageseinrichtungen und den Kindertagespflegen monatlich die verhandelten Entgelte aus den Landesmitteln, Wohnsitzgemeindepauschale sowie eigenen Mitteln aus. Die Eltern zahlen keine Betreuungskosten, jedoch die monatlichen Verpflegungskosten.

**Frau Jacoby** erläutert, dass für die Berechnung der Schullasten ([LINK](#)) die Aufwendungen und Erträge aus den Teilergebnishaushalten der jeweiligen Schulstandorte gegenübergestellt werden, um die Kosten pro Schulkind zu errechnen. Dieser Beitrag wird der Wohnsitzgemeinde, die eigentlich örtlich zuständig wäre, in Form einer Abschlagszahlung in Rechnung gestellt. Ebenso erhalten die freien Schulen den errechneten Schullastenbeitrag der Schule, an der das Schulkind eigentlich örtlich beschult werden müsste.

**Herr Steinke** erfragt die Haushaltsplanung für den Jugendbereich. **Frau Kunz** erläutert, dass der neue Vereinssportlehrer einige Aufgaben im Bereich Jugendarbeit übernommen hat. Dies ergibt sich zum Teil schon aus seiner Tätigkeitsbeschreibung des Vereinssportlehrers. Auch hat sich die Ansprache der Kinder und Jugendlichen über das Thema Sport in der Vergangenheit bewährt. Daher wurde das Tätigkeitsvolumen des Vereinssportlehrers Herrn May aufgestockt, die fachliche Führung in diesem zusätzlichen Bereich erfolgt über die JAM GmbH. Weitere neue Stellen in dem Bereich wurden nicht geschaffen. Zusätzlich wurden Sachkosten im bisherigen Rahmen im Haushalt 2024 eingeplant.

## 7| Anfragen/Mitteilungen

**Herr Leipold** schlägt für die kommende Ausschusssitzung vor, den Stand der Digitalisierung in den Schulen von den Schulsachbearbeiterinnen vorstellen zu lassen, insbesondere wie Arbeitsabläufe vereinfacht werden können, ebenso die Kommunikation mit den Eltern, beispielsweise die digitale Krankschreibung.

**Frau Jacoby** erläutert, dass einige Arbeitsabläufe durch die Digitalisierung vereinfacht werden könnten. In Planung ist für das kommende Schuljahr die Umsetzung der digitalen Anmeldung zur Einschulung.

**Herr Noack** informiert, dass im kommenden Jahr der Kita-Planer eingeführt werden soll. Eltern können sich darüber digital Kindertageseinrichtungen anschauen, nach freien Kapazitäten filtern und sich anmelden. Weiterführend können die Kindertageseinrichtungen darüber ihre Kinderakten digital speichern. **Herr Pierstorf** lobt diesen Schritt sehr, da Eltern sich oft bei mehreren Kindertageseinrichtungen gleichzeitig anmelden und bei Zusage einer

Kindertageseinrichtung leider nur selten mitteilen, dass das Kind aus der Warteliste entfernt werden kann. Über das Kita-Portal erhalten alle anderen Kindertageseinrichtungen automatisch eine Mitteilung darüber.

**Herr Leipold** erfragt, ob Fördermittelanträge digital gestellt werden können. **Frau Kunz** antwortet dazu, dass diese weiterhin analog gestellt werden müssen.

Der öffentliche Teil ist um 19:20 Uhr beendet.

---

Tino Leipold  
Vorsitz

---

Marc Noack  
Schriftführung